

Tiroler Sportehrenzeichen 2026 verliehen

30.9.2026 - | Land Tirol

LH Mattle und LHStv Wohlgemuth würdigen Engagement und Leistungen im Tiroler Sport.

- 18 Persönlichkeiten mit dem Tiroler Sportehrenzeichen geehrt
- 23 SportlerInnen und Teams erhielten die Tiroler Sportehrennnadel in Gold mit Brillant
- Günther Feuchtnr aus Wörgl ist „Nachwuchstrainer des Jahres 2025“
- „Jahr des Ehrenamts“: Ehrenamt als tragende Säule der Tiroler Sportlandschaft

Ob als TrainerIn und FunktionärIn im Verein oder mit Spitzenleistungen auf internationaler Bühne: Bei der diesjährigen Verleihung der Tiroler Sportehrenzeichen wurden insgesamt 42 Personen und Teams für ihren Einsatz und ihre Erfolge im Sport ausgezeichnet. 18 Persönlichkeiten erhielten das Tiroler Sportehrenzeichen für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement und 23 SportlerInnen und Teams wurden mit der Tiroler Sportehrennnadel in Gold mit Brillant für internationale Spitzenleistungen geehrt. Als „Nachwuchstrainer des Jahres 2025“ wurde zudem Günther Feuchtnr aus Wörgl für seine jahrzehntelange Arbeit im Tiroler Radsport ausgezeichnet.

„2026 steht in Tirol ganz im Zeichen des Ehrenamts. Gerade im Sport zeigt sich, wie viel freiwilliges Engagement bewegt: Hinter sportlichen Erfolgen stehen Menschen, die über Jahre Verantwortung übernehmen, Vereine mitgestalten und junge Talente begleiten. Genau diesen Einsatz wollen wir mit den Sportehrenzeichen sichtbar machen. Gleichzeitig können wir stolz auf unsere Tiroler Sportlerinnen und Sportler sein, die mit ihren Leistungen bei Europa- und Weltmeisterschaften für Aufmerksamkeit sorgen. Ich gratuliere allen Geehrten herzlich und danke ihnen für ihren Beitrag zum Sportland Tirol“, betont LH Anton Mattle.

„Sportlicher Erfolg entsteht nie allein. Hinter jeder Medaille stehen Menschen, die trainieren, organisieren, begleiten und oft über Jahrzehnte ehrenamtlich Verantwortung übernehmen. Das Herz unserer Vereine sind jene Menschen, die ihre Zeit, ihre Erfahrung und ihre Begeisterung einbringen. Gleichzeitig beginnt auch der Spitzensport genau dort: im Verein, im ersten Training und bei Trainerinnen und Trainern, die junge Talente fördern und an sie glauben. Diese Verbindung von Ehrenamt, Nachwuchsarbeit und Spitzenleistung macht das Sportland Tirol aus. Allen Geehrten gilt dafür mein großer Dank und meine herzliche Gratulation“, so Sportreferent LHStv Philip Wohlgemuth.

Ehrenamtliche Arbeit und internationale Erfolge gewürdigt

Für langjährige außerordentliche Leistungen als TrainerInnen oder FunktionärInnen erhielten 18 Persönlichkeiten das Tiroler Sportehrenzeichen. Gewürdigt wird das ehrenamtliche Engagement in zahlreichen Sportarten – von Tennis, Judo, Turnen, Tanz, Billard und Rangeln bis zum Gehörlosensport.

Die Tiroler Sportehrennnadel in Gold mit Brillant würdigt herausragende Platzierungen bei Olympischen Spielen sowie Welt- und Europameisterschaften. Unter den 23 Geehrten finden sich erfolgreiche Tiroler AthletInnen aus unterschiedlichen Sportarten ebenso wie Teams mit internationalen Erfolgen. Sieben Spieler der Swarco Raiders Tirol waren Teil der österreichischen Herren-Nationalmannschaft, die 2025 den Europameistertitel im American Football holte. Auch das Voltigierteam des Reitclub Seefeld wurde für seine langjährige internationale Erfolgsgeschichte ausgezeichnet, die 2026 mit WM-Bronze sowie weiteren Medaillen bei Europa- und Weltmeisterschaften fortgesetzt wurde.

„Nachwuchstrainer des Jahres 2025“ seit 40 Jahren in der Nachwuchsarbeit

Eine besondere Würdigung erhält Günther Feuchtnner für 40 Jahre Nachwuchsarbeit im Radsport. Seit 1986 ist er Trainer des RC ARBÖ Wörgl, seit 1996 leitet er zudem das Rad-Leistungszentrum Tirol-Straße. Mehr als 700 Siege, rund 2.000 Stockerlplätze und über 200 österreichische Meistertitel seiner Schützlinge stehen für die Erfolge seiner Arbeit. Zu den von ihm begleiteten Talenten zählen unter anderem Felix Gall und Thomas Rohregger. Mit der Auszeichnung würdigt das Land Tirol insbesondere Feuchtnners nachhaltigen Einsatz für die sportliche und persönliche Entwicklung junger RadsportlerInnen.

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/tiroler-sportehrenzeichen-2026-einsatz-erfolge-und-nachwuchsarbeit-ausgezeichnet>